

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Susanne Ferschl, Gökay Akbulut, Matthias W. Birkwald, Jörg Cezanne, Ates Gürpınar, Sören Pellmann, Heidi Reichinnek, Dr. Petra Sitte, Kathrin Vogler und der Gruppe Die Linke**

### **Arbeitsbedingungen im Einzelhandel**

Wie wichtig die Beschäftigten der Branche sind, hatte die Corona-Pandemie gezeigt. Dank ihnen konnten und können wir unseren Bedarf an Kleidung, Elektrogeräten, Körperpflege oder Lebensmittel abdecken. Die Wertschätzung diesbezüglich zeigt sich nach Meinung der Fragestellerinnen und Fragesteller hingegen nicht immer. Denn wer im Einzelhandel arbeitet, muss ein dickes Fell haben. Die Arbeitszeiten können herausfordernd sein, Kundinnen und Kunden werden ausfällig und das Gehalt wird häufig als zu niedrig angesehen ([www.wsi.de/fpdf/HBS-008825/ap\\_lohnspiegel\\_einzelhandelskaufleute.pdf](http://www.wsi.de/fpdf/HBS-008825/ap_lohnspiegel_einzelhandelskaufleute.pdf)). Zuletzt hieß es in der „Rheinischen Post“, dass der Einzelhandel für Beschäftigte mitunter aufgrund der Bezahlung sehr unattraktiv sei (Rheinische Post, 2. Juli 2024, S. 1).

Gleichzeitig wuchs der Umsatz im deutschen Einzelhandel in den letzten Jahren stetig. Es wäre also nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller durchaus möglich, die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Einzelhandel aufzuwerten. Die Beschäftigten könnten durch höhere Löhne an den hohen Erlösen beteiligt werden. Schließlich generieren sie durch ihre wichtige Arbeit einen guten Teil des Umsatzes. Die Hans-Böckler-Stiftung verweist darauf, dass diejenigen, welche eine sichere Beschäftigung mit gutem Einkommen haben, Wertschätzung im Beruf erfahren und die Möglichkeit sehen, die eigene Arbeit mitzugestalten, deutlich seltener zu antidemokratischen Ansichten neigen ([www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-gute-arbeit-starke-demokratie-35599.htm](http://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-gute-arbeit-starke-demokratie-35599.htm)). Eine gerechtere Verteilung der Profite wäre folglich auch im Sinne der Demokratie. Auch könnten Maßnahmen mit Bezug zu Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Arbeitsgesundheit dazu beitragen, dass die Beschäftigten den Respekt bekommen, den sie laut den Fragestellerinnen und Fragestellern verdient hätten. Zur Diskussion stehen dabei auch das Verhältnis zwischen stationärem und Online-Handel, eine allgemeine Unternehmenskonzentration und die Tarifbindung innerhalb der Branche.

Die Fragestellerinnen und Fragesteller wollen sich mit der Kleinen Anfrage ein Bild von den Arbeitsbedingungen im Einzelhandel in Deutschland machen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 der Nettoumsatz im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 [WZ 2008]) in Deutschland entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Warengruppe und Vertriebsform differenzieren)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der steuerpflichtigen Unternehmen im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) in Deutschland entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Vertriebsform sowie Warengruppe differenzieren)?
3. Welche zehn Unternehmen haben nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 den höchsten Marktanteil am gesamten Einzelhandelsumsatz (bitte die Unternehmen benennen und die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Vertriebsform differenzieren)?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 der Umsatz je Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Vertriebsform differenzieren)?
5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Höhe des Bruttomediantentgelts von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Vertriebsform sowie Voll- und Teilzeit differenzieren)?
6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Beschäftigten mit Niedriglohn in der Kerngruppe im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Vertriebsform, Betriebsgröße, Geschlecht und Altersgruppe differenzieren)?
7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die tariflichen und nichttariflichen Bruttomonatsentgelte bei Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Real- und Nominallohn, Bruttostundenverdienst in Euro und Kaufkraftstandards, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Altersgruppe, Betriebsgröße, Berufserfahrung sowie Vertriebsform differenzieren)?

8. Wie hat sich die Tarifbindung nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 bei Betrieben des Einzelhandels (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Vertriebsform und dem Anteil der Beschäftigten, die in tarifgebundenen Betrieben arbeiten differenzieren)?
9. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Anträge auf eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung eines Tarifvertrages im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Vertriebsform und jeweils der Anzahl der Allgemeinverbindlichkeitserklärungen ausweisen)?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) seit 2014 entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Altersgruppe, Betriebsgröße, Vollzeit-, Teilzeit- und ausschließlich geringfügiger bzw. im Nebenjob geringfügiger Beschäftigung sowie Vertriebsform differenzieren)?
11. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Kernerwerbstätigen entwickelt, die mit oder ohne Sachgrund befristet im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) beschäftigt waren (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Altersgruppe, Betriebsgröße sowie Vertriebsform und nach Befristungen bei Neueinstellungen, befristeter bzw. unbefristeter Übernahme differenzieren)?
12. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Beschäftigten im Einzelhandel entwickelt, die aufstockende Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Anspruch genommen haben (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Altersgruppe, Betriebsgröße, Vertriebsform sowie sozialversicherungspflichtiger Vollzeit-, Teilzeit- und ausschließlich geringfügiger bzw. im Nebenjob geringfügiger Beschäftigung differenzieren)?
13. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Teilzeitquote im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) bzw. in der Gesamtwirtschaft entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Altersgruppe, Betriebsgröße, Vertriebsform, Berufserfahrung sowie nach Beschäftigung über und unter 20 Wochenstunden differenzieren)?
14. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Arbeitsunfälle (ohne Wegeunfälle) von Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Altersgruppe, Betriebsgröße, Unfallart und Vertriebsform differenzieren)?

15. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]), die unter einer Berufskrankheit leiden, entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Altersgruppe, Betriebsgröße, Berufskrankheit und Vertriebsform differenzieren)?
16. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Raubüberfälle sowie der Ladendiebstähle (insgesamt, einfach und schwer) im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Betriebsgröße und Vertriebsform differenzieren)?
17. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Überstunden im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße und Vertriebsform differenzieren)?
18. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) entwickelt, die Samstags-, Wochenend-, Feiertags-, Früh-, Abend-, Nacht- oder Schichtarbeit bzw. überlange Arbeitszeiten ableisten (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße, Geschlecht, Altersgruppe und Vertriebsform differenzieren)?
19. Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) und in der Gesamtwirtschaft, denen nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 eine Inflationsausgleichsprämie gezahlt wurde (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße, tariflich und nichttariflich, durchschnittlichem Geldbetrag in Euro sowie Vertriebsform differenzieren)?
20. Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) und in der Gesamtwirtschaft, denen nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 ein Weihnachts- und/oder Urlaubsgeld gezahlt wurde (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße, tariflich und nichttariflich, durchschnittlichem Geldbetrag in Euro sowie Vertriebsform differenzieren)?
21. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung seit 2014 über die spezifische Arbeitsbelastung und Arbeitsverdichtung im Einzelhandel vor, und wie haben sich diese über die Erhebungszeiträume verändert (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellsten Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße sowie Vertriebsform differenzieren)?

22. Welche Bemühungen hat die Bundesregierung im Sinne des Koalitionsvertrages zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP angestellt, um attraktive Rahmenbedingungen für den stationären Einzelhandel zu schaffen und für einen fairen Wettbewerb zwischen den verschiedenen Geschäftsmodellen zu sorgen?
- Wenn Bemühungen angestellt wurden, wie lautet der genaue Verfahrensstand (bitte begründen)?
  - Wenn keine Bemühungen angestellt wurden, warum nicht (bitte begründen)?
23. Ist die Bundesregierung der Meinung, dass den Beschäftigten im Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47 [WZ 2008]) der Respekt und die Anerkennung entgegengebracht wird, der ihnen womöglich (mitunter aufgrund ihrer Systemrelevanz) zusteht?
- Wenn ja, warum (bitte begründen)?
  - Wenn nein, warum nicht, und welche Maßnahmen wären laut Bundesregierung erforderlich, damit die Beschäftigten den Respekt bekommen, den sie womöglich verdienen (bitte begründen)?

Berlin, den 31. Juli 2024

**Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Gruppe**





